

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 28. Mai 2024

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V. / Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.05 Uhr begrüßte Wolfgang Großmann, Vorsitzender des Spielausschusses der Sparte Bowling, die Vertreter von 30 Betriebssportgemeinschaften sowie Ulli Krastev, Sportreferent Betriebssportverband Hamburg.

In einer Schweigeminute gedachte Wolfgang Großmann an die seit der letzten Spartenleiterversammlung Verstorbenen.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 23. Mai 2023, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 7. Juli 2023

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses der Jahre 2023-2024

Wolfgang Großmann berichtete:

Gespielt haben wie im Vorjahr insgesamt 108 Mannschaften auf den Bowlinganlagen in Othmarschen und Wandsbek. In der Wagnerstraße fanden keine Punktspiele statt.

Beim DUO-Turnier haben 48 Duos gemeldet.

Bei den Mixed-Turnieren wurden die Schnitteinteilungen geändert.

Städteturniere, Städtevergleiche

- **Hamburg-Berlin-Rostock** fand in Rostock statt. Dieses Jahr fällt dieses Turnier Mangels genügender Rostock-Spieler aus.
- **Hamburg-Berlin** fand in Hamburg statt, diesmal wieder mit Abendveranstaltung.
- Das **49. Internationale Städteturnier** wurde im Mai 2023 von Basel ausgerichtet, gespielt wurde in Saint-Louis in Frankreich, da Basel über keine Bowlinganlage mehr verfügt. Hamburg war mit 6 Mannschaften vertreten und hat den 4. Platz belegt.
- Das **50. Internationale Städte-Jubiläumsturnier** wurde in Frankfurt Eschersheim vom 18. - 20. Mai 2024 ausgetragen. Hamburg hat diesmal mit 10 Mannschaften teilgenommen. Beim BSG-Turnier belegte die Hamburger Hochbahn den 2. Platz, beim Städteturnier kam Hamburg auf den 3. Platz.
- Für 2025 ist das Turnier in Hamburg geplant.

Deutsche Betriebssportmeisterschaften

- **September 2023** Einzel und Mannschaft in Hamburg
- **Januar 2024** Trio in Münster und Recklinghausen
- **Mai 2024** Doppel und Mixed in Berlin

Vorschau:

- Im September 2024 Einzel und Mannschaft in Ludwigshafen und Viernheim
Bisher 42 Mannschaften und
ca. 250 Einzelspieler gemeldet.
- Im Januar 2025 Trio in Delmenhorst und Bremen.
Bisher gemeldet 127 Mannschaften
- Im März 2025 Doppel und Mixed in Leipzig, Halle a.d. Saale und
Markkleeberg mit bisher ca. 300 gemeldeten Teams

Glückstadt

Das Turnier fand 2023 im Juni statt, wird aber 2024 nicht stattfinden, da der Betreiber das Turnier nur während der normalen Öffnungszeiten ab 18:00 Uhr durchführen möchte.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison und Ehrung der Meister von 2023/2024

Rudi Endreß berichtete:

Bei den Punktspielen waren 108 Mannschaften am Start

Es haben insgesamt 665 (677) Spieler-innen teilgenommen:

175 (176) Damen

490 (501) Herren

Von möglichen 1.512 Spielen wurden

52 Spiele mit nur 3 Spielern gespielt

11 Spiele nicht angetreten

1 Mannschaft disqualifiziert w/ fehlender Spielberechtigung

Insgesamt wurden 2.752.721 (2.805.061) Pins bei den Punktspielen

776.887 (898.586) Pins bei den Ranglistenturnieren

319.130 Pins beim DUO-Turnier

geworfen

In den verschiedenen Spielklassen wurden erzielt

Gruppe S 182,16 (183,52)

Gruppe A 167,17 (167, 9)

Gruppe B 147,97 (155,11)

Gruppe C 130,31 (142,61)

Gesamt 154,53 (157,40)

Es wurden 3 x 300er Spiele erzielt

- Sebastian Liebe / Edeka / Othmarschen / 30.11.2023 / Punktspielantritt 6 / Gruppe A3
- Niklas Niemann / Codor / Wandsbek / 19.02.2024 / Punktspielantritt 11 / Gruppe S
- Niklas Niemann / Codor / Wagnerstraße / 13.04.2024 / Doppelmeisterschaft 1. Antritt

- **Höchstes Einzelspiel**

Damen

268 Pins / Meike Vogel / Stahlhandel Nord / 18.09.2023 / Othmarschen / Gruppe S / 2. Antritt

Herren

300 Pins / Sebastian Liebe / Edeka / 30.11.2023 / Othmarschen / Gruppe A3 / 6. Antritt

300 Pins / Niklas Niemann / Condor Vers. / 19.02.2024 / Wandsbek / Gruppe S / 11. Antritt

- **Höchste Dreierserie**

Damen

702 Pins / Meike Vogel / Stahlhandel Nord / 19.02.2024 / Wandsbek / Gruppe S / 11. Antritt

Herren

788 Pins / Niklas Niemann / Condor Vers. / 19.02.2024 / Wandsbek / Gruppe S / 11. Antritt

- **Höchste Viererserie**

Damen

878 Pins / Jenny Schulze / Signal Iduna / DUO-Turnier / Wandsbek / Gruppe A / 2. Antritt

Herren

960 Pins / Patrick Träger / Dakosy / DUO-Turnier / Wandsbek / Gruppe A / 1. Antritt

- **Höchste Sechsserserie**

Damen

1.335 Pins / Meike Vogel / Stahlhandel Nord / 14.04.2024 / Wagnerstraße /
Doppelmeisterschaft / Gruppe D-A / 1. Antritt

Herren

1.412 Pins / Thomas Wittschen / BWV / 02.09.2024 / Othmarschen /
Eröffnungsdoppel / Gruppe H-A

- **Höchste Mannschaftsdurchgänge**

960 Pins / BWV 1 / 04.03.2024 / Othmarschen / Gruppe S / 12. Antritt Spiel 1

- **Höchste Mannschaftsergebnisse**

2.669 Pins / BWV 1 / 04.03.2024 / Othmarschen / Gruppe S / 12. Antritt

- **Ranglistenerste:**

Meike Vogel / Stahlhandel Nord / 92 Spiele / Schnitt 205,90

- **Ranglistenerster:**

Niklas Niemann / Condor-Versicherung / 62 Spiele / Schnitt 216,62

- **Hamburger Verbandsmeister: BWVL 1**

155 Punkte / 33.455 Pins / Schnitt Mannschaft 2.390 / Schnitt Einzel 199,1
mit den Spielern

Bernd Gäthke

Andre Grohmann

Alexander Groth

Steffen Wendlandt

Sämtliche Ergebnisse und Auswertungen sind im Internet veröffentlicht.

Rudi Endreß bedankte sich für das Interesse und übergab an Wolfgang Großmann.

TOP 5 Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss

Ulli Krastev dankte dem bisherigen Spielausschuss für die zurückliegende Arbeit und beantragte die Entlastung des Spielausschusses.
Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.
Die Wahlleitung zum neuen Spielausschuss übernahm ebenfalls Ulli Krastev.
Zur Wahl stellten sich die bisherigen Spielausschussmitglieder.
In Blockabstimmung wurden die Kandidaten einstimmig für 2 Jahre gewählt und nahmen die Wahl an.

Top 6 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

- **Antrag 1 der BSG Hamburger Hochbahn mit Anhang (siehe Anlage)**

Olaf Franze gab eine Erklärung zum Antrag ab.
Wolfgang Großmann wies dann erst einmal darauf hin, dass die Einteilung und Größe der Spielgruppen in der Verantwortung des Spielausschusses liegt und je nach Wunsch der BSGn nach den Spieltagen diese entsprechend eingeteilt werden und nicht vorweg die Anzahl der Gruppen und Spieltage bestimmt werden könnten.

Wolfgang Großmann führte eine Meinungsumfrage durch, per Handzeichen wurde beschlossen, weiterhin die Gruppenstärken wenn möglich beizubehalten.

- **Antrag 2 der BSG Die Socke (siehe Anlage)**

Dagmar Ermisch erläuterte den Antrag.
In der darauffolgenden Diskussion wurde verstärkt auf den Charakter des Betriebssports hingewiesen und dass es vermieden werden sollte, dass Vereinsspieler „eingekauft“ werden. Die Altersbegrenzung sollte beibehalten werden, da beim Bowling ältere Spieler ohne weiteres gute Ergebnisse erzielen können.
Wolfgang Großmann gab des Weiteren zu bedenken, dass es dann problematisch wird, wenn ein Gastspieler zusätzlich in die Bundesliga spielberechtigt wird.
Der Antrag wurde mit 19/11 Stimmen abgelehnt.

TOP 7 Verschiedenes

- **Empfehlung der BSG Hamburger Hochbahn (siehe Anlage)**

Olaf Franze trug den Grund dieser Empfehlung vor.
Es folgte eine vielseitige Diskussion, wobei es sich herauskristallisierte, dass von Seiten des Spielausschusses und der BSGn wenig unternommen werden kann.
Vor jeder Saison wird bereits mit den Bahnbetreibern gesprochen, die Bowlinganlagen können aber aus Kostengründen die zu bespielenden Bahnen vorher nicht neu ölen.

Zum Schluss überreichte traditionsgemäß Wolfgang Großmann als Dank an die Damen des Spielausschusses je einen Blumenstrauß.

Um 19:40 Uhr beendete Wolfgang Großmann die Versammlung

Antrag der Hamburger Hochbahn:

- Thema Staffelgröße:
 - zu wenig Wettbewerb (Auf-/Absteiger),
 - Eingeschränkter Gestaltungsspielraum bezüglich der Wahl der Spieltage,
 - derzeit begrenzte Einsatzmöglichkeiten bei Vertretungen.
- Beantragt wird:
 - Staffelverkleinerungen,
 - Schaffung zusätzlicher Staffeln (Staffelpyramiede wird breiter,
mehr mögliche Spieltage für die BSG´n.
- Lösungsvorschlag:
 - Aktueller Stand:
108 Mannschaften in 12 Staffeln mit 30 Auf-/Absteiger,
 - nach möglicher Änderung:,
 - 108 Mannschaften in 16 Staffeln mit 40 Auf-/Absteiger,
wie in der Anlage dargelegt,
- Daraus folgt:
 - mehr Wettbewerb durch mehr Auf-/Absteiger,
 - jede Staffel wird spannender und attraktiver,
 - unser Bowlingsport wird interessanter auch für Rückkehrer und neue Interessenten,
 - Ehemalige und neue Aktive müssen leichteren Zugang bekommen durch Wegfall oder Änderung der Einschränkungen zum Erhalt einer Spielberechtigung,
 - Es werden pro Spieltag weniger Bahnen benötigt, was ein Argument bei Verhandlungen mit den Bahnbetreibern bezüglich unserer Empfehlung sein könnte.



Olaf Franze

Spartenleiter Hamburger Hochbahn

Anlage zum Antrag der BSG Hamburger Hochbahn

Saison 2023 / 2024				Saison 2024 / 2025				Saison 2025 / 2026			
12 Klassen / 108 Teams				12 Klassen / 108 Teams				16 Klassen / 108 Teams			
Klasse	Teams	Abst.	Aufsteiger	Klasse	Teams	Abst.	Aufsteiger	Klasse	Teams	Abst.	Aufsteiger
S	12	3	----	S	12	5	----	S	10	4	----
A1	10	2	1	A1	10	2	1	A1	8	2	1
A2	10	2	1	A2	10	2	1	A2	8	2	1
A3	10	2	1	A3	10	2	1	A3	8	2	1
								A4 (neu)	8	2	1
B1	8	1	2	B1	10	4	2	B1	6	1	2
B2	10	2	2	B2	10	4	2	B2	6	1	2
B3	10	2	2	B3	10	4	2	B3	6	1	2
								B4 (neu)	6	1	2
C1	8	----	1	C1	8	3	2	C1	6	1	1
C2	9	----	2	C2	7	3	1	C2	6	1	1
C3	6	----	1	C3	7	3	1	C3	6	1	1
C4	6	----	1	C4	7	3	1	C4	6	1	1
C5	9	----	2	C5	7	3	1	C5	entfällt		
Rein rechnerische Darstellung nach einer möglichen Änderung von 12 auf 16 Staffeln bei gleichbleibender Mannschaftsstärke von 108 Mannschaften.				Klasse C: +3 schlechteste Teams zus. als Absteiger				D1 (neu)	6	----	1
								D2 (neu)	6	----	1
								D3 (neu)	6	----	1
								Klasse D: + Pinbester 2. Platz als zus. Aufsteiger			

Antrag auf Änderung der Satzung:

Spielberechtigung 2.3 der Spiel- und Wettkampfordnung Bowling

(aus Vereinfachungsgründen ist im folgenden Text, wenn die Rede von Spieler*Innen ist, die männliche Form gewählt)

Laut 2.1, 3.1 und 4.1 der Spiel- und Wettkampfordnung Betriebssport ist es Doppelspielern (selbe Sportart im Ligabetrieb und Betriebssport) möglich, auch als Gastspieler die Spielerlaubnis zu erhalten, wenn sie das 35. Lebensjahr erreicht haben.

Diese Möglichkeit wird in der Spiel- und Wettkampfordnung Bowling allerdings eingeschränkt mit dem Zusatz: „Dass nur diejenigen eine Spielberechtigung für die Sparte Bowling erhalten, die innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung ununterbrochen im Besitz eines gültigen BSV-Bowling-Spielerpasses waren“.

Unsere BSG stellt deshalb den Antrag, dass diese Einschränkung etwas „aufgeweicht“ wird.

Wir beantragen diesen Zusatz zu ändern:

Doppelspieler können auch als Gastspieler in einer BSG spielberechtigt werden, wenn sie die Voraussetzungen der Spiel- und Wettkampfordnung Betriebssport erfüllen und nicht in der 1. oder 2. Bundesliga Bowling spielberechtigt sind.

Begründung:

Die Teilnehmerzahlen im Betriebssport sind stark rückläufig, was auch in der Sparte Bowling zu bemerken ist. Kleine BSG'n haben es durch diese Einschränkung besonders schwer, Ersatz für ausscheidende Spieler zu bekommen, da sie z.B. keine Möglichkeit haben in der Belegschaft zu fragen, ob jemand Interesse am Bowling hat. Spieler, die bereits aktiv im Bowlingsport tätig sind, kann man meistens schneller motivieren, diesen auch als Betriebssportler auszuüben.

Unserer BSG würde es jedenfalls sehr helfen und auch freuen (...und wir gehen davon aus, dass wir auch im Namen anderer BSG'n sprechen), wenn die Mehrheit der Stimmberechtigten bei diesem Antrag mit „Ja“ stimmt, da auch wir seit Jahren wegen krankheitsbedingter Ausfälle damit zu kämpfen haben, unseren Punktspielbetrieb aufrechtzuerhalten.

Mit sportlichem Gruß

BSG Die Socke

Dagmar Ermisch

Empfehlung von der Hamburger Hochbahn:

- **Thema Bahnverhältnisse:**

- zu wenig Öl zu den Punktspielen,
- zu schneller Abbau des Ölbildes,
- Krafteraubende Spielweise erforderlich,
- immer älter werdende Aktive haben die nötige Kraft nicht mehr,
- Infolge verlieren immer mehr ihre Motivation.

- **Empfohlen wird:**

- Bahnpräparation wieder unmittelbar vor dem Punktspielantritt,
- Eine Ölmenge oder Ölsorte zu finden, die einen gesamten Punktspielantritt standhält.

- **Lösungsvorschlag:**

- Aktive Zusammenarbeit mit den Bahnen,
- Einbeziehung kompetenter (Ölmengen und Ölsorten) Spieler,
- Bewertung der Gespräche.

Etwaige Bedenken der Bahnbetreiber wegen eventueller zusätzlicher Aufwendungen, ließen sich zum Beispiel durch eine Veränderung in der Bahnbelegung begegnen.

Siehe hierzu Antrag der Hamburger Hochbahn.



Olaf Franze

Spartenleiter Hamburger Hochbahn